Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 1 / Januar 2019

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von

www.damenriegebusswil.ch

Präsidentin: Daniela Blaser
Techn. Leitung: Tiziana Hämmerli
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch
www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98

TP-Team: Roland Eggimann
Annina Gerber
Daniela Moy
Eric Matthey

Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 1‘150
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil
Finanzierung: Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten.
Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2019

«An Zeit fehlt es uns vor allem dort,
wo es uns am Wollen fehlt.»

Ernst Ferstl (*1955)
österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	**Editorial**	Nimm dir Zeit!
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	**Vereinsreise 2018**	Zweitägiger Ausflug in die nähere Umgebung, um d'Seel e chli la bambälä la…
5	**Good old Hockey Game**	PostFinance Arena ist tolle Kulisse für TVB und Friends
7	**Weihnachtsessen**	Feine Burger mit pinken Brötchen
Jahresberichte 2018		zu genehmigen an der GV
11	**Damenriege TK Jugend**	Mädchenriege / KITU
14	**Damenriege TK Aktive**	Seniorinnen
14		Frauenriege
16		Damenriege
21	**Turnverein TK Jugend**	GETU
23		Jugendriege
28	**Turnverein TK Aktive**	Männerriege
30		TV Männer
31		TV Aktive
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
35	**Chorb- und Volleynight**	Spiel, Spass und Spaghetti in der Mehrzweckhalle
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
36	**Turner-ABC**	I wie Intercross
37	**Unterhaltungsabend 2018**	Gut besuchter Träffpunkt 3-2-9-2
38	**Kettenreaktion**	Interview mit Tiziana Hämmerli
43	**Wir gratulieren herzlich ...**	zum runden Geburtstag, zum Nachwuchs und zur langjährigen Vereinstätigkeit

Energie Seeland AG | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22 | www.esag-lyss.ch | esag@esag-lyss.ch

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30

- **Ausstellungsfläche** von **1'800 m²** auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**
- **Carrosserie** und **Malerei**
- **Reifenhotel**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**

NISSAN FIAT ABARTH Jeep DODGE RAM

Editorial

Nimm dir Zeit!

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor einem Jahr durfte ich auf einen gelungenen farbigen Neuauftritt unserer Turnerpost zurückblicken. Die vielen positiven Reaktionen und die Bereitschaft unserer Inserenten, die Turnerpost weiterhin zu finanzieren, ermutigen uns auch weiterhin, Zeit zu nehmen für unser Vereinsorgan, das in Busswil auch ausserhalb der Turnerfamilie auf Beachtung stösst. Die Redaktionsarbeit ist Freiwilligenarbeit, wie alles, was mit dem Vereinsleben zu tun hat. Auf der Freiwilligkeit baut das Vereinswesen auf. Ohne diese könnten wir aufhören.

Wie viel Freiwilligenarbeit geleistet wird, kann den verschiedenen Jahresberichten und auch den Interviews im Rahmen der Kettenreaktion entnommen werden. In diesen Berichten werden keine Aufwandstunden ausgewiesen, doch es lässt sich unschwer erahnen, dass die Leiterinnen und Leiter und alle anderen Chargierten einen grösseren Teil ihrer Freizeit dafür hergeben. Sie müssen sich Zeit nehmen, Jahresprogramme und Turnstunden vorzubereiten und durchzuführen, Anlässe zu planen und zu organisieren und auch auf Unvorhergesehenes zu reagieren. Nicht zu vergessen ist der Unterhaltungsabend. Damit alle Jahre wieder ein attraktives Programm entsteht, leisten jeweils viele Freiwillige unzählige Vorbereitungsstunden.

Es geht vermutlich allen gleich: Eigentlich hat man nicht immer Zeit und auch nicht immer Lust. Die Zeit muss man sich also nehmen, sprich reservieren. Es ist uns allen wichtig, dass wir als Verein weiterhin bestehen und dass wir im Dorf auch entsprechend wahrgenommen werden. Ohne entsprechendes Commitment (Wikipedia: Ausmass der Identifikation einer Person mit einer Organisation) ist dies nicht möglich.

Zum Jahreswechsel nimmt man sich oft gute Vorsätze fürs neue Jahr vor. Es lohnt sich sicher für alle, ob Vereinsmitglied oder Privatperson, zu überlegen, was wirklich wichtig ist und wofür ich mir deshalb Zeit nehmen soll.

Genügend Zeit für das Wesentliche im neuen Jahr wünscht euch

Theo Gautschi

Reisebüro AG treff

Unser Spielfeld
- die ganze Welt

Unsere Tore
- zufriedene Kunden

Unsere Taktik
- gute Beratung

Reisebüro AG treff
Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Kompetent für:
- *Sanitär*
- *Heizung*
- *Solar*
- *Planung*
- *Servicedienst*
- *Entkalkungen*
- *Reparaturen*

STETTLER
HAUSTECHNIK

Bitte rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich.
***Werner Stettler,** Eidg. dipl. Sanitär-Installateur*

3263 Büetigen
Tel. 032 / 384 24 40
www.stettler-ht.ch

2557 Studen
Tel. 032 / 373 11 83
info@stettler-ht.ch

Vereinsreise

29.+30. September 2018

Ds Motto vo üsem Weekend isch gsi:
Yolololo... You only live once...

Dini Seel ä chli la bambälä la...

Und drum hei mir 27 Froue üs am Samstig-Morge, 29. Septämber, bim Schuelhuus z'Busswil troffe. Alli warm ipackt bi däm windig-früsche Wätter, si mir z'Fuess ufe Wäg für nes cools und luschtigs Weekend zäme z'verbringe. Nach däm mir d'Höhemeter vom Dotzigebärg hei bezwunge, het's ä chlyni Trink-und Schnupf-Pouse gä. Nach derä Brise simr witer gloffe bis uf Büre, wo sech de alli im Spar no hei chönne ideckä mit Profiant. Ou dä darf natürlech uf üsere Reis nid fähle. Z'Büre simr no chlei verwilet, bis üses Schiff isch acho. Ä Teil vo üs het ar Wermi gmüetlech äs Kafi gno, und die andere si bereits is Apéro gstoche bir Schiffländti unde. Mä mues drzue säge, das mir natürlech scho zersch dä Wy hei trunke früsch vom Spar. Dä wo scho vo Busswil här im Rucksack isch mittreit worde, heimr no chlei wöue ufhebä für spöter...

Wo d'Siesta du het agleit, simr unger Deck ad Wermi und hei äs Kafi oder Hagebutte-Tee (mit Rahm!) und Gipfeli offeriert übercho... Das (usser däm spezielle Tee) hei mir natürlech sehr gnosse während dr gmüetleche Fahrt nach Solothurn... Dört acho simr zum Krummturm i Park ga picknicke. Nenei, mir hei nid im Turm übernachtet, sondern ir Jugendherberg mit Blick uf Aare oder so... Am Namitag heimer are intressante Stadtfüehrig teilgno. Itz wüsse alli, würum d'Zahl „Öuf" so wichtig isch in Solothurn.

Ir grosse St. Urse Kathedrale heimr die suber putzte Stukature chönne beguetachte und das faszinierende Tischtuech nid nume mit de Ouge agluegt... Das mues me alänge, süsch würdi mes nid gloube, das es us Stei isch... Als Abschluss het's no ä Fotosession gä uf dr Stäge vor dr Kathedrale. Abr die Idee mit „gäg ufe dräie" het sech als schwirig erwise.

Ufem Wäg zu üsem nächste Apéro-Ziel simr sogar am Chris von Rohr begägnet. Leider het sech keni vo üs getrout für nes Selfie mit däm Star... Aber voilà, mir hei müesse Prioritäte setze: Apéro-Time...

Ir Öufi-Brauerei simr ga äs Hopfe-Tee trinke und äs feins Zvieri-Plättli ässe. Nachdäm het's no ä Brauereibesichtigung gä mit sehr usschweifende Erklärige über Bier (bis zum Mond und widr retour) vom charmante Inhaber. Sövu viu schöni Froue uf eim Huuffe isch halt ou nid eifach. Drzue chunt d'Erkenntnis, das es nid nume z'Busswil schöni Froue het.... Ou z'Büetige, z'Diessbach, z'Lyss usw...

Nachem Znacht ir Jugi simr no alli zäme uf d'Pirsch. Da ja no grad isch HESO gsi, isch das normal für d'Dameriege, no ga ä Schlummertrunk z'nä.

Si hei abr äbe nid alli is Zält ine gla... Ä gwüsse Dresscode isch erwünscht gsi, da hei d'Adilette definitiv nid drzue ghört... Isch du aber de glich no veiechlei äs Fescht worde. Und so sie de ou die letschte no churz ga ablige, bevor das es am früeche Sunntigmorge het gheisse: „Tagwach!"

Nachem Zmorge heimr dr Zug gno uf Oberdorf. Am Fuess vom Wyssestei acho, simr de vom Näbel id Sunne ufe gondelet. Hurti die wunderbari Ussicht und z'Näbumeer gniesse, und de isch es scho los gange mit üsere Wanderig richtig Hasematt. Über Stock und Stei bis zum Gipfu-Chrüz. Natürlech darf dört dr Gipfu-Wy nid fähle. Schliesslech het ou dä ä länge Wäg hinger sech. Es isch herrlech gsi, mit däm Usblick über ds Seeland dörfe Zmittag picknicke und drzue äs feins Tröpfli z'schlürfe. Alli gstercht und z'fride, hei mir üs ufe Wäg gmacht hinger abe bis uf Gänsbrunne. Uf däm länge Wäg hei mir plöiderlet, glachet, gstuunet, Roupe grettet und de no chlei zäme gsunge. Mir hei eher die töiffere Tön breicht... Moll vom gröbere ☺... Schlussändlech het aber de no jedi ire Komfort-Ton troffe...

Üses Vereinsreis-Lied het sehr zu üsem Weekend-Motto passt:

♫ ♪ ♫ ♩ ♬ ♫ ♪ ♫ ♩ ♬ ♫ ♪ ♫ ♩ ♬

Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la, dier öpis gönnä und chli Freud am Läbe ha - jo u lu lu d'Seel ä chli la bambälä la - joholi - d'Seel ä chli la bambälä la, drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la, dier öpis gönnä und chli Freud am Läbe ha - jo u lu lu d'Seel ä chli la bambälä la, das mues jetzt si.

♫ ♪ ♫ ♩ ♬ ♫ ♪ ♫ ♩ ♬ ♫ ♪ ♫ ♩ ♬ ♪

Üsi Bei si sehr dankbar gsi, wo mir nachemene lengere Abstieg z'Gänsbrunne am Bahnhof si acho. D'Wanderstöck zämegleit und ipackt und ds räschtleche Picknick unger enang verteilet. Ändlech si ou die Ruckseck ganz liecht worde... Im Zug richtig Biel nomal aui luschtige, spannende und unvergässleche Momänt zäme teilet, bis mir üs de z'Biel vonand hei verabschidet und mit emene zfridene Gfüehl si hei gange...

Äs isch widr einisch meh ä mega super Vereinsreis gsi, und me wüsst no viel z'brichte, aber de würd nid alls Platz ha i derä Turnerposcht... D'Houptsach isch, me treit die gmeinsame Erläbnis im Härz... Drum säge ig und sicher ou alli, wo si drbi gsi, äs Riisegrosses Merci a üsi Organisatorinne Sibylle Kurz, Melanie Hauser und Mariann Gfeller.

Äs isch wunderbar gsi.... MERCI VIU MAU...

Anekdote und Erinnerige zämetreit het:

Daniela Küffer

Good old Hockey Game

14. Dezember 2018

Bereits zur Tradition geworden ist das Hockeyturnier des Turnvereins, welches jeweils im Dezember sattfindet. Während frühere Turniere in Münchenbuchsee stattfanden, durften wir nun bereits zum zweiten Mal die PostFinance Arena in Bern benutzen. Es ist dies die grösste Eissporthalle der Schweiz, ja sogar eine der grössten in Europa. Da der SCB spielfrei hatte, durften wir das Hauptfeld benutzen. Nun ja, die Arena war nicht ganz ausverkauft, denn 17'031 Zuschauer konnten wir nicht mobilisieren. Doch es war für mich als Spieler eindrücklich, wenn ich zur Wand hochschaute.

Das Match dauerte wie üblich 3 x 20 Minuten mit zwei Pausen. Allerdings wird die Zeit bei Unterbrüchen nicht angehalten. Die läuferische Leistung bleibt trotzdem enorm, zumal nur mit zwei kompletten Linien gespielt wird. Um wenigstens zwei Linien aufstellen zu können, sind wir auf hockeybegeisterte Freunde des Turnvereins angewiesen. Dieses Jahr wurde nun der Modus geändert: Die „Nichtmitglieder“ wurden nicht aufgeteilt auf die beiden bisherigen Teams „Blue Whales“ und „White Sharks“, sondern bildeten eine eigene Mannschaft, und so spielte der TVB gegen die „Friends“.

Der Matchverlauf ist kurz erzählt: Nachdem der TVB bis zur ersten Pause mit 2:1 dank einem Eigentor der Friends und einem fantastisch herausgespielten Goal von Hami in Führung gehen konnte, lagen wir zur zweiten Pause bereits 2:4 im Rückstand und kassierten im letzten Drittel trotz einer gross angelegten Gegenoffensive (unser Coach Tinu und unser Captain Flöpe forderten wirklich alles von uns) nochmals zwei Gegentore. Doch wichtiger als das Resultat war das Erlebnis und die körperliche Betätigung auf dem Eis, auch wenn am anderen Tag alle Glieder schmerzten.

Merci, Ragu, für die wie immer tolle Organisation!

Theo Gautschi

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Seeland
Telefon 032 387 21 21 / www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Weihnachtsessen der Damenriege

18. Dezember 2018

Das alljährliche Weihnachtsessen der Damenriege, welches jeweils das Turnerjahr bei gemütlicher Stimmung abrundet, fand dieses Jahr an einem kalten Dienstagabend im Restaurant Florida in Studen statt.

Um 18.00 Uhr versammelten sich über 50 hungrige Turnerinnen beim Schulhaus und nahmen gemeinsam den ersten Teil des Weges unter die Füsse. Angeführt von den zwei Samichlausinnen, machten wir bei Hauser's im Garten Halt und genossen dort feine Apéroschnecken und selbstgemachten Zopf. Zudem gab es, inmitten von vielen Kerzen, Glühwein und Punsch. Gestärkt ging es danach weiter Richtung Studen.

Nach dem Marsch durch die kalte Nacht, und nachdem wir im hübsch vorbereiteten Saal Platz genommen hatten, wurden wir vom Samichlaus und seinem Schmutzli überrascht. Sowohl die Damenriege als auch die Frauenriege und Seniorinnen wurden grösstenteils von den beiden gelobt, sie erinnerten uns jedoch auch an unseren Trainingsfleiss, der zum Teil etwas grösser sein dürfte. Danach zeigten wir uns mit Versli vortragen und Lieder singen von der besten Seite und wurden dafür mit einem vollen Chlouserseckli belohnt. Nach diesem vorweihnachtlichen Intermezzo wurden Vorspeise, Hauptgang und Dessert serviert. Die Burger im pinken Brötchen sahen nicht nur optisch vielversprechend aus, sie schmeckten auch super!

Die kurze Ansprache von Daniela, wobei auf das vergangene Jahr mit vielen kunterbunten, fröhlichen Erlebnissen und einigen wenigen schwärzeren Nachrichten zurückgeblickt wurde, rundete einen gelungenen Abend ab.

Vielen herzlichen Dank an Bettina und Steffi für die super Organisation und die innovativen Ideen! Es ist schön, wenn man das Turnerjahr so ausklingen lassen kann!

Annina Gerber

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU

BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautec.ch | info@bautec.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

High Quality
Einfach gut
Roter Punkt
Top motiviert
Immer für Sie da
Genial vielseitig

PRINT HERTIG

Hertig+Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 00
Fax 032 343 60 01
info@hertigprint.ch
www.hertigprint.ch

Damenriege TK Jugend

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Im Januar fand zusätzlich ein Leiterhöck zusammen mit den Leitern des Turnvereins statt. Die Kreis- und Fortbildungskurse konnten besucht werden, so wie auch die Präsidenten- und Leiterkonferenz im Herbst 2018. Das ElKi konnte nach den Sommerferien wieder gestartet werden. Der Jahresbericht wird in der Turnerpost vom Mai 2019 veröffentlicht und an der GV im Januar 2020 genehmigt.

Mädchenriege

Das Grossereignis des Jahres aus Jugisicht war die Trainingswoche, die in den Frühlingsferien stattfand. Bei fantastischem Wetter durften 80 Teilnehmende eine Woche voller Bewegung, Spass und spannenden Begegnungen verbringen. Es wurde viel gelacht beim Schwingen, Shadow Boxing oder beim Herumtollen mit den Bubble Balls. Die mitwirkenden Leiterinnen und Leiter bewiesen grössten Ehrgeiz und Originalität bei der Gestaltung ihrer Lektionen. Die Woche verlangte den Leitern viel ab. Sie wurden jedoch durch die leuchtenden Augen der Kinder für Vieles entschädigt. In diesem Jahr führten wir das erste Mal einen Elternanlass durch, an dem die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern verschiedene Disziplinen aus dem Jugirepertoire turnen konnten. Diese Möglichkeit liessen sich zahlreiche Familien nicht nehmen und schnürten deshalb zusammen die Sportschuhe. Bei einem kleinen Lunch nach der sportlichen Betätigung konnte über die beste Wettkampfstrategie, die optimale Gruppenzusammensetzung und die neuesten Trainingsphilosophien diskutiert werden. Die Trainingswoche in diesem Rahmen durchzuführen, war nur möglich mit der Unterstützung zahlreicher Personen und Betriebe. Auch die Spenden dürfen nicht vergessen gehen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst bei allen Mitwirkenden an dieser Trainingswoche bedanken. You rule!

Nach einer optimalen Vorbereitung im Rahmen der Trainingswoche konnte die Jugi Busswil Ende April in Studen in die Wettkampfsaison starten. Der Jugendspieltag wurde mit 19 Mannschaften «Ball über die Schnur», zwei Korbball- und zwei Volleyball-Teams sehr gut besucht. Zwei Mannschaften konnten sich durch ihre guten Leistungen eine Medaille sichern.

Der nächste grosse Wettkampf waren die Seeländischen Turntage in Biel mitte Juni. In diesem Jahr fanden die Wettkämpfe der Aktiven und der Jugend an einem Wochenende statt. Für unsere Kids bedeutete dies, dass das Einzelturnen ausfiel. Am Sonntag in aller Herrgottsfrühe fanden sich gut 70 Kinder und 13 Leiter am Bahnhof in Busswil ein, um die Reise nach Biel in Angriff zu nehmen. Der Wettkampf verlief nach anfänglicher Aufregung wie nach Plan. Das Highlight waren die Finalläufe der Seelandstafette in der Tissot-Arena.

SOLBAD & SPA

SCHÖNBÜHL

www.solbad-schoenbuehl.ch

SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Büetigen

Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Obschon die Kids einen guten Wettkampf zeigten, konnte die Jugi Busswil nicht um die Podestplätze mitmischen. Das Leiterteam ist aber sehr zufrieden mit der Leistung jedes Einzelnen.

Nach den Sommerferien stand das LA-Meeting in Ammerzwil auf dem Programm, der Lieblingswettkampf vieler Kids. Bei fantastischem, heissem Wetter konnten sie nochmals zeigen, was sie konnten. Die Resultate waren mehr als erfreulich. Mit 14 Medaillen und 15 Goldkreuzen gehörte die Jugi Busswil zu den grossen Abräumern. Auch das Seilziehen und die Pendelstafette wurden erfolgreich absolviert, denn es hat nun zwei Bälle mehr im Materialschrank =)

Wenn die letzten Wettkämpfe abgeschlossen sind, beginnt für die Leiter die Vorbereitung auf den alljährlichen Unterhaltungsabend. Auch in diesem Jahr kamen die Zuschauer in den Genuss origineller, gut vorbereiteter Darbietungen. Unter dem Motto «Träffpunkt 3-2-9-2» wurden Themen aus dem Dorfleben aufgegriffen. Von der Postschliessung, über Jugi-Cheerleader zum Maitanndlistellen waren alle Facetten des Dorflebens abgedeckt.

Personelles

In diesem Jahr konnten nicht weniger als sieben Leiterinnen eine J&S-Leiteranerkennung erlangen, entweder im Bereich Kinder- oder Jugendsport. Somit sind alle in unserem Leiterteam ausgebildete J&S-Leiter. Leider müssen wir schweren Herzens Sibylle Kurz aus dem Leiterteam verabschieden. Sie sucht nach fast zehn Jahren Leitertätigkeit eine neue Herausforderung bei den Aktiven. Ich möchte es nicht unterlassen, Sibylle von ganzem Herzen für ihren Einsatz für die Jugend zu danken. Wir lassen sie ungerne ziehen, wünschen ihr aber für ihre neue Tätigkeit viel Mut und Energie.

Schlusswort

«Es müesse aui am Charre schriisse und optimalerwis no i die glichi Richtig!» Als TK-Präsidentin kann ich auf ein Team zählen, das kompromisslos am «Charre schriisst». Ohne all diese Hände wäre es nicht möglich, das Angebot der Jugi Busswil in diesem Rahmen aufrechtzuerhalten. Zu diesem Team gehören neben allen Leitern auch alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, alle Fahrerinnen und Fahrer, alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker und alle Betreuerinnen und Betreuer. Vielen Dank für euren Einsatz!

Das Leiterteam möchte ich an dieser Stelle speziell erwähnen. Es kann nicht genug gedankt werden für die Energie, die jede Woche in die Arbeit mit den Kids investiert wird. Dieser Dank schliesst das Leiterteam der Knaben natürlich mit ein. Ich bin sehr stolz, die «Leitkuh» einer solchen Einheit zu sein!

3-2-1 – Jugi Busswil!

Julia Walser, Präsidentin TK-Jugend

Damenriege TK Aktive

Seniorinnen

Am 9. Januar begannen wir wieder unser begehrtes Turnen. Nun hiess es wieder, die Hirnzellen zusammenreissen und die bevorstehenden Turnstunden vorzubereiten.

Als Abwechslung zum Turnen konnten wir mit Daniela Küffer eine Lektion „Pilates“ miterleben, das tat uns allen gut. Auch amüsierten wir uns dieses Jahr wieder beim Minigolf spielen. Mitte Juni halfen wir auch am Seeländischen Schwingfest in Dotzigen. Am 12. Juni genossen wir eine lehrreiche Reise ins Emmental nach Huttwil. Es gab viele Sehenswürdigkeiten beim „Spycher-Handwerk“. Unsere beiden super Reiseleiterinnen Beatrice Schneider und Ruth Zimmermann organisierten auch noch einen schönen Tag mit uns auf der St. Petersinsel.

Im Juli konnten wir die speziellen Geburtstage feiern von Lotti Gnägi und Margrit Kohler. Sie luden uns ein zu einem herrlichen Essen im Siesta. Nochmals herzlichen Dank!

Nun freuen wir uns auf das gemeinsame Zusammensein an Weihnachten.

Lotti Gnägi

Frauenriege

Nach der Generalversammlung mussten wir die Leitung der Frauenriege neu überdenken, da Claudia die Hauptleitung abgegeben hatte. Neu wurden die Lektionen auf sechs Turnerinnen aufgeteilt und durch Rosmarie, Trix, Edith, Heidi, Denise und Claudia geleitet. Jeweils zwei von diesen waren verantwortlich für zwei Fit+Fun Teste. Barbara erledigte alles Schriftliche und koordinierte das Ganze.

Dank der Leitung durch verschiedene Turnerinnen waren die Lektionen im März und April sehr abwechslungsreich. Nach den Frühlingsferien wurde draussen geturnt und fleissig wurden die Fit+Fun Teste geübt für das Turnfest im Juni in Biel.

Die Resultate am Seeländischen Turnfest in Biel waren durchzogen. FF2 und FF1 verliefen nicht ganz nach Wunsch, dafür waren wir im FF3 top. Die erzielten Resultate reichten schliesslich zum vierten Rang in der 3. Stärkeklasse. Vor uns war aber nur ein Seeländer Verein klassiert.

Nach dem Turnfest liessen wir es uns gut gehen am Schlusshöck, an Mägis Polterabend und am Grillabend bei Barbara.

Coiffure Bigoudi-Team

Von links nach rechts:
Melanie Kummer, Andrea Limbach, José Jaraba,
Christina Grandicelli, Ana Rita Rodrigues

Nach den Sommerferien feierten wir noch Monikas runden Geburtstag. Nach einigen Plauschlektionen ging es bereits los mit dem Üben für den Unterhaltungsabend. Die Frauenriege kam dann beim Publikum am Unterhaltungsabend im November als «Ghüderfrauen» in den orangen Kleidern sehr gut an.

Nach dem Unterhaltungsabend ging es wie üblich nach Bern zum «Rendezvous Bundesplatz» und anschliessend ins «Lieblings». Mit Skifit, Chlouser und Weihnachtsessen ging es dann rasch auf das Jahresende zu.

Meiner Meinung nach hat das neue Konzept mit den verschiedenen Leiterinnen gut funktioniert. Wir werden dies so beibehalten.

Leider gab es zu all dem Guten auch eine traurige Nachricht. Im Mai verstarb unsere Turnkollegin Christa Häfliger, und wir mussten traurig, aber voll schöner Erinnerungen von ihr Abschied nehmen.

Ich freue mich aufs 2019 mit dem Eidg. Turnfest in Aarau als Höhepunkt.

Barbara Gautschi

Damenriege

Das Turnerjahr der Damenriege begann früh. Während wie gehabt am Donnerstagabend in der Turnhalle in Busswil geturnt wurde, fand erstmals ein Zusatztraining am Dienstag in der alten Turnhalle in Dotzigen statt. Obwohl das Dienstagstraining den Schwerpunkt auf die Leichtathletikdisziplinen und insbesondere den Sprint legte, durften auch dort die Grundausdauer und –kraft nicht zu kurz kommen. So fand sich – mehr oder weniger regelmässig – eine kleine Gruppe von Turnerinnen am Dienstag in Dotzigen zum «Vor-Turnfesttraining-Training» ein. An dieser Stelle ein grosses Merci an Paul Aebersold. Der resultierende Muskelkater und die Ergebnisse des Turnfests sind Grund genug, weshalb sich das Training gelohnt hat.

Im März reisten wir mit 25 Turnerinnen nach Saanen ins Trainingsweekend. Wir konnten mit grossem Engagement an unseren drei Disziplinen Gymnastik, FTA und PS arbeiten und uns auf das Seeländische Turnfest einstimmen. Wie jedes Jahr kam auch der Spass an diesem Wochenende nicht zu kurz.

Das Aussentraining wurde nach den Frühlingsferien gestartet. Dienstags wie donnerstags wurde fleissig und jeweils in grosser Anzahl trainiert. So macht es Spass, weiter so!

Am 5. Mai wurden die Gymnastik-Skills das erste Mal auf die Probe gestellt. In Rapperswil konnten wir unsere Wettkampfgymnastik vorführen und erhielten danach ein Feedback für das weitere Training. Wir waren mit der «Tendenz 8»

bluemeloube

busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch

sehr zufrieden, vor allem in Anbetracht dessen, dass wir noch gar nicht die ganze Choreographie vorführen konnten. Kaum eine Woche später stand schon das Auffahrtsturnen gemeinsam mit dem TV auf dem Programm. Alle Turnfest-Disziplinen wurden noch einmal geübt und die Gymnastik vorgeführt. Die Hauptprobe fürs Seeländische Turnfest war geglückt.

Die Ergebnisse liessen sich entsprechend dem grossen Trainingsfleiss auch sehen. Die etwas andere Version des Seeländischen Turnfestes fand dieses Jahr in der Tissot-Arena in Biel statt. Am Freitag starteten zwei Leichtathletinnen am Einzelwettkampf mit grosser Vorfreude und vielen Fans. Leider verletzte sich Lia beim Sprintstart und konnte den Wettkampf nicht fortsetzen. So konnten wir Michelle umso mehr unterstützen. Super Leistung! Am Samstag starteten wir im Vereinswettkampf. Der FTA wurde routiniert und erfolgreich mit der Note 8.80 absolviert, bevor wir unsere neue Gym mit dem neuen Tenue vor vielen Zuschauern zeigen durften. Das Gänsehautfeeling spiegelte sich auch in der Supernote von 8.22 nieder. Als letzte Disziplin war die Pendelstafette angesetzt. Wir konnten mit der Unterstützung von drei Mädchen aus der Oberstufe - Yogi, Céline und Elena - starten. Ohne Wechselfehler und unglaublich schafften wir die Pendelstafette und wurden dafür mit der genialen 9.13 Note belohnt.

Die Turnfestzeit fand ihren Ausklang mit dem Schlusshöck Ende Juni im Waldhaus Busswil. Bei Grillladen, Salaten und Dessert konnte man die Saison bei einem Glas Wein oder einem Bier noch einmal Revue passieren lassen. Das Sommerprogramm wurde spontan im Höck in Lyss gestartet, weil leider das Stand-Up-Paddeln ins Wasser fiel. Der Seegathlon mit dem TV Seedorf wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt. Erfreulicherweise fand das Spielturnier in Messen mit Beteiligung der Damenriege und dem TV statt.

Kurz nach den Sommerferien begannen auch bereits die Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend. Vielen Dank an unsere beiden Danielas für die kompetente und kreative Leitung des Unterhaltungsabendnummeros.

Die Trüelete-Stafette durfte natürlich nicht im Programm fehlen. Dieses Jahr erfreuten wir uns bei eher kaltem und nassem Wetter über viele Zuschauer.

Das Jahr 2018 liessen wir mit einer Skifit-Lektion, dem Chlouser-Turnen und dem Weihnachtsessen ausklingen.

Das neue Jahr bringt viele Herausforderungen mit sich, und wir freuen uns, diese gemeinsam anzugehen und zu meistern. Unser Ziel ist es, das ETF 2019 gemeinsam zu einem unvergesslichen Highlight zu machen. Wir sind stolz auf unsere Turnerinnen und freuen uns auch in diesem Jahr auf viel Trainingsfleiss und Engagement.

Tiziana Hämmerli und das Aktiv-Leiterteam

Nachwort

Liebe Leiterinnen

Eure Schlussberichte sind wie jedes Jahr schön zu lesen. Man erinnert sich immer wieder an schöne Erlebnisse. In allen drei Alterskategorien ist wieder viel erlebt worden. Ich hatte mich nach der Geburt unserer Tochter im 2018 offiziell fürs Turnen abgemeldet. Mit der Wettkampfleitung Aktive am Seeländischen und der Umstellung aufs neue Programm Contest für die Turnfestanmeldung und -auswertung wäre mir alles zu viel geworden. Daher war ich nur an einzelnen Anlässen dabei. Ihr habt alles toll organisiert und alles lief rund. Bei der Seniorinnenriege staune ich Jahr für Jahr, wie aktiv ihr alle immer noch seid und wie fleissig ihr alle die Turnstunden besucht. Ich freue mich schon darauf, euch im Januar wieder ganz viele Fleissauszeichnungen zu überreichen. Ich wünsche mir, dass ich einmal auch noch so fit sein werde wie ihr alle. Die Frauenriege hat sich neu organisiert. Barbara hat das Administrative übernommen und organisiert mit Romi und Heidi zusammen die Trainings. Alle helfen hier mit und jede ist für etwas verantwortlich. Ihr arbeitet toll im Team und ich hoffe, dass dies weiter so funktioniert und ihr weiterhin eure gewünschten Resultate an den Wettkämpfen abrufen könnt. Bei der Aktivriege hat sich dieses Jahr meine Nachfolge beim FTA wie auch beim TK-Aktive abgezeichnet. Misch wird eine tolle Nachfolgerin, welche viel in der Halle sein wird und Stee beim FTA auch weiterhin unterstützen. Ich bin froh, kann ich mein Amt bei einem so tollen Leiter-Team an meine Nachfolgerin übergeben. Ich bin euch schon jetzt dankbar, dass ihr auch Misch und die neue TK-Sekretärin Séverine immer unterstützen werdet. Ich war sehr gerne eure «Leitkuh», wie es im Appenzell am Turnfest so schön hiess, und werde es sicher vermissen. Doch es ist Zeit aufzuhören, wenn's noch Spass macht. Euch allen möchte ich einfach MERCI sagen für die tolle Unterstützung, die vielen Erlebnisse und dass wir zusammen so viel erreichen konnten. DANKE!

Die scheidende TK-Präsidentin Aktive
Tiziana Hämmerli

Die Vorbereitungen sind gemäss OK-Präsident Hans Schori auf Kurs. Wir warten gespannt, welche Aufgaben auf unsere Riegen zukommen werden, gehören doch sowohl die Damenriege als auch der Turnverein zu den Trägervereinen dieses Grossanlasses. Lasst euch zu gegebener Zeit informieren.

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM **FACHHANDEL**

INTERSPORT Heiniger
Marktplatz 2
3250 Lyss
www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT® HEINIGER

Turnverein TK Jugend

GETU

Auf Anfang dieses Jahres führten wir eine neue Trainingsstruktur ein, da wir einerseits sehr viele Kinder haben und uns die Halle länger zur Verfügung gestellt wird. Mit den Kleinsten (1. Klasse) trainieren wir von 17.30 bis 18.30 Uhr und ab K1 von 18.00 bis 20.00 Uhr. Dank der längeren Trainingszeit für die Grossen mit speziellem Krafttraining und mehr Zeit an den einzelnen Geräten konnten wir feststellen, dass die Kinder mehr Fortschritte erzielt haben als noch vor einem Jahr. Dies erfreut uns Leiter natürlich sehr und zeigt uns, dass wir auf gutem Wege sind.

Vom 16.-20. April besuchten einige Kinder die Trainingswoche der Jugi Busswil. Am Dienstag stand Geräteturnen auf dem Programm. Es war auch für uns GETU-Leiter ein sehr amüsanter Tag, denn wir konnten in unserer Freizeit dem Schwinger Christian Stucki zuschauen, wie er den Kindern das Schwingen näherbrachte.

Am 3. Juni starteten wir mit 10 Kindern an den Kantonalmeisterschaften in Utzenstorf. Die Kinder turnten einen guten Wettkampf, und Tamina Habermacher holte im K1 sogar eine Auszeichnung und am Sprung und Boden die Tageshöchstnoten in ihrer Kategorie. Im K2 erturnte Mia Huber die Tageshöchstnote an den Schaukelringen. Es reichte ihr aber knapp nicht für eine Auszeichnung. Im K3 ist es sehr schwer mit nur einem Training ganz vorne mitzuturnen, trotzdem sind wir mit den Leistungen der beiden zufrieden.

In Port fand am 26. August die Seelandmeisterschaft statt. Wir starteten da mit 3 Kindern in der Kategorie K1, mit 4 Kindern in der Kategorie K2 und mit Julia in der Kategorie K3. Anna Widmer zeigte im K2 einen super Wettkampf und erturnte sich eine Auszeichnung auf Platz 21. Bravo, Anna!

Eine Woche später führten wir unseren neuen internen GETU-Test durch. Die Kinder absolvieren einen ihrer Kategorie angepassten Test. Der Test besteht einerseits aus Kraft und Beweglichkeit und andererseits aus Elementen. Am Schluss werden die Teste ausgewertet. Wer den Test besteht, kann eine Kategorie höher trainieren. Dieses Jahr bestanden alle Kinder den Test. Bravo!

Im November führten wir am Unterhaltungsabend ein Nummero zum Thema "es spuukt" auf. Wir turnten am Boden und am Sprung mit Hippie Gspängstli und UV-Licht. Es war gar nicht so einfach, mit 30 Kindern auf der Bühne ein gutes Programm zu gestalten, und wir hatten es auch nicht immer ganz leicht in der Halle während dem Üben. Am Schluss sah es aber doch ganz schön "gspängschtisch" aus, und wir waren mit dem Ergebnis zufrieden.

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.

www.jugendundsport.ch

Burgergemeinde Busswil

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

COOL & CLEAN

Die «cool and clean»-Commitments für unsere Jugend

1. Ich will meine Ziele erreichen!
2. Ich verhalte mich fair!
3. Ich leiste ohne Doping!
4. Ich verzichte auf Tabak!
5. Ich verzichte auf Alkohol!

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Mitleitern Selin Bracher, Michèle Weber und Daniel Zeller bedanken. Ohne sie könnte ich es nicht jede Woche mit all diesen Kindern aufnehmen. Merci viu Mau!

Auch war es das erste Wettkampfjahr, in dem wir dank Sonja Marti keinen auswärtigen Wertungsrichter mehr suchen mussten. Vielen Dank, Söne, für deinen Einsatz an den beiden Wettkämpfen.

Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr mit fleissigen Kindern.

Manuela Kissling-Scherrer, GETU Busswil

Jugendriege

Sport im Jahre 2018 – da war ziemlich was los! Olympische Winterspiele in Pyeongchang, die Fussball Weltmeisterschaft in Russland, Schweizer Silbermedaille an der Eishockey WM, YB Fussball Schweizermeister, zum ersten Mal die European Games mit Schweizer Athleten in Hauptrollen – und die Jugi Busswil sorgte im Seeland für Furore!

Traditionell starteten wir das Jahr mit dem Unihockeyturnier in Ins. Dieses Jahr stellte die Jugi Busswil vier starkbesetzte Teams. Die ältesten Knaben konnten sich in ihrer Kategorie in einem dramatischen Finale durchsetzen und holten sich den bei den Jugelern sehr beliebten und prestigeträchtigen Unihockey Pott. Das entscheidende Tor fiel nach drei Sekunden in der Overtime. Im April fand traditionell unsere Veloputzete statt. Grossen Dank an alle Kinder, Eltern und Leiter, welche diesen Anlass ermöglichten. Durch den tollen Einsatz der Kinder und den feinen Kuchen ihrer Mamis konnten wir auch dieses Jahr wieder ein beachtliches Taschengeld für die Trainingswoche erarbeiten.

Das Highlight 2018 fand dann in der Woche vom 16.-20. April statt. Über 80 Kinder nahmen an der Jugitrainingswoche teil. Den Kindern wurden abwechslungsreiche Lektionen geboten, welche sie meist mit einem breiten Grinsen im Gesicht absolvierten. Die Höhepunkte waren sicherlich das Leichtathletiktraining mit Silvan Lutz und das Schwingtraining mit Unspunnensieger Stucki Christian. Ich denke, das Training mit Chirgu war auch für die fleissigen Leiter ein unvergessliches Erlebnis. Einige Leiter konnten ihn sogar herausfordern... Es wurde mit Bubble Balls Fussball gespielt, gesprintet, geturnt, der Ninja Warrior auserkoren und sehr viel gelacht und geschwitzt. Die Eltern waren uns Leitern sehr dankbar, dass wir ihre Kinder so stark herausforderten. Da gab es sicher viele Kinder, die nach dem Training nach Hause ins Bett gingen und durchschliefen. Am Donnerstag mass man sich mit den Eltern in verschiedenen Disziplinen und liess den Abend gemütlich ausklingen. An diesem Abend befanden sich auf dem Schulhausplatz über 200 Personen.

032 · 384 8811

BIGOUDI

Coiffure

Damen + Herren

Lyss

Andrea Limbach

CATERING Siesta

Partyservice & Catering

Öb Geburtstag,Familiefescht,Konfirmation,Vereins oder Firmefescht.

Bi üs i der Fasanerie finge
i uhrige u gmüetleche Atmosphäre
locker 40 Persone Platz.

Ässe cha me aues was eim so gluschtet.
Zum Bischpiu es feins Menu
Grillade mit Salat
Fondue
heisse Stei
u no viu meh!

Chömmet doch mau ganz unverbindlech bi üs verbi oder göt uf üsi Homepage ga luege.

Bahnhofstrasse 9 / 3292Busswil BE

C&A Boss Tel.:032 385 35 80

www.cafe-restaurant-siesta.ch

e-Mail : info@cafe-restaurant-siesta.ch

Es war ein guter Anlass, bei dem man sich auch auf eine andere Art etwas kennenlernen konnte. Freitag ist Bernaqua Tag. Mit solch einem Team und so vielen freiwilligen Helfern ist auch ein Bernaqua Ausflug ohne irgendwelche Probleme zu meistern. An dieser Stelle einfach ein riesengrosses Merci an alle, die solch eine tolle Woche ermöglicht haben. Ein spezieller Dank auch an die Burgergemeinde Busswil, welche mit ihrer grosszügigen Spende ein solches Erlebnis möglich machten. Genau solche gemeinsamen Momente schweissen ein Team zusammen. Zum Ausklang im Bahnhöfli waren dann die Leiter so richtig on fire und hatten bahnbrechende Ideen...

Am Jugendspieltag in Studen traten wir mit einer Rekordzahl von Kindern an. Dies blieb natürlich nicht lange unbemerkt, und schon bald stürzten sich die Paparazzis der umliegenden Presse auf uns. Sie wollten natürlich Einzelheiten zu dieser historischen Anzahl Kinder erfahren. Unsere „Ball über die Schnur" Teams waren mehr oder weniger erfolgreich. Ich staune jedes Jahr wieder, wie stark sich die Kinder verbessern. Da können sie im Jahr zuvor knapp einen Ball fangen geschweige denn übers Netz spielen und im Jahr darauf dominieren sie ihre Kategorie. Chapeau! Die grossen Mädchen hatten Spass beim Volleyball. Die Knaben versuchten sich wiederum im Korbball, wobei ihr Trainer die Coachingzone verliess und prompt vom gegnerischen Coach in die Schranken gewiesen wurde.

Auch dieses Jahr wurden die nicht obligatorischen Wettkämpfe sehr gut besucht. Die Kinder gehen mit viel Freude an diese Wettkämpfe, dies steckt auch die Leiter an. Auch wenn mal einem Jugeler „dr Körper keh Chraft meh git", wurden die Wettkämpfe Mooslauf, Schnällschte Seeländer, Schnäuscht Lysser und der Nachwuchsmehrkampf mit herausragenden Ergebnissen absolviert. Bravo Jungs und Girls!

Am eintägigen Jugitag in Biel starteten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf. Nach der Pendelstafette absolvierten wir den Spieltest Allround und den Zielwurf. Im letzten Wettkampfteil zeigten wir unser Können noch im Weitsprung, Sektorensprung, Unihockeyparcours und im Medizinballstossen. Der Einzelwettkampf, wie wir ihn kennen, fand in diesem speziellen Jahr nicht statt. Somit ist die Jugi Busswil ein Jahr länger Träger des „Urs-Rudolf-Wanderpreises", sozusagen der Hattrick, und weil nächstes Jahr leider kein Seeländischer Jugitag stattfindet, machen wir auch die vier voll. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder waren sicherlich die Finalläufe der Pendelstafette in der vollen Tissot-Arena.

Wooow, was war das für ein Wettkampf im späten August. Man kann schon sagen, die Jugi Busswil dominierte das legendäre Ammerzwiler Jugimeeting.

KOCHER
KÜCHEN

Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

«WIR BILDEN AUCH LEHRLINGE AUS»

Sigi
Gebäudehülle AG

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Nicht weinger als acht goldene, vier silberne und drei bronzene Medaillen wurden eingeheimst. Dazu gesellten sich diverse Goldkreuz-Plätze. Wie jedes Jahr ein sehr gelungener Anlass auf allen Ebenen.

„Träffpunkt 3-2-9-2“ war das Motto des diesjährigen Unterhaltungsabends. Die Jugendriege steuerte ihren Teil zu einer gelungenen Show bei. Unsere Jungspunde zelebrierten den Busswiler Traditionsverein BSC Busswil. Die Jugi Oberstufe bot eine ausgeprägte Show mit Motorsäge und Jodlereinlage rund um den Brauch des Maitannlistellens.

Dank der durchwegs guten Nachwuchsarbeit in der Jugendriege und dem damit verbundenen Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren ergeben sich neue Herausforderungen. Um den Anforderungen der Kinder gerechter zu werden, prüfen wir die Option einer Mittelstufe ab Frühjahr 2019. Somit könnten wir noch besser auf die Kinder eingehen und den Kindern ein auf ihr Alter angepasstes Training bieten.

Besten Dank meinen Leiterkollegen, den Kindern, den unzähligen Kampfrichtern und den Eltern für ihr Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viel freiwillige Arbeit mit einer derart bemerkenswerten Hingabe geleistet wird. Danke für dieses wunderbare Jahr!

Ich wünsche euch allen ein gesundes, sportliches und unfallfreies 2019

Euer Jugileiter Raphael Eggli

Turnverein TK Aktive

Männerriege

Wenn ich die Aufforderung bekomme, den Jahresbericht über uns Oldies zu Papier zu bringen, dann geht das Jahr langsam dem Ende entgegen. Ich bemühe mich, meinen Bericht so kurz wie möglich zu halten.

Nach den Feierlichkeiten 2017 mit Weihnachten und Neujahr bat uns unser strenger Schlauchmeister Kurt am 10. Januar 2018 zur ersten Turnstunde, um die überflüssigen und angegessen Kilos wegzutrainieren. Auch ich bequemte mich, den Weg zur Turnhalle unter die Füsse zu nehmen. Es waren schweissbringende, lange Minuten, ich verlor sicher ein paar Gramm.

Am 26. Januar lud uns der Präsident des TV Busswil ein, um an der GV teilzunehmen. Vier unserer Kameraden wurden für fleissiges Turnen mit einer Flasche vergorenem Traubensaft belohnt. Gratulation an Kurt, Peter, Fredi und Ueli. Zur Nachahmung empfohlen, besonders für den Schreiberling.

Am 21. Februar lud uns Fredi Schiess anlässlich seines 60igsten Geburtstags nach Twann zu einem guten Treberwurstessen ein. Danke, Fredi, und noch alles Gute und gute Gesundheit für die nächsten 60 Jahre.

Am 18. April marschierten wir nach Dotzigen ins Restaurant Kreuz, wo wir unser Ehrenmitglied Toni begrüssen durften. Hier wurde unseren müden Körpern Flüssigkeit und Essbares zugeführt, um den Rückmarsch nach Busswil bewältigen zu können. Im Rössli genehmigten wir uns den obligaten Schlummertrunk. Auch dem Personal konnten wir noch eine gute Nacht wünschen.

Bis zum Seeländischen Turnfest vom 23./24. Juni in der Tissot-Arena in Biel wurde eifrig geübt für unseren Saisonhöhepunkt. Unser Leiter Kurt berichtete in der Turnerpost ausführlich darüber. Besten Dank an alle, die mitmachten. Ich bin froh, dass sich keiner verletzt hat und alle heil nach Hause gekommen sind.

Kurz nach dem Turnfest fand unser traditioneller Waldhaushöck statt – wie immer im Waldhaus der Burgergemeinde und mit gutem Essen aus der Rössli Küche. Dank sonnigem Wetter und Wärme durften wir beim Apéro im Freien Wein, Gebäck und die stechenden Mücken geniessen. Besten Dank an alle Spender/Innen.

Nach den Strapazen konnten wir uns in den Sommerferien bei kleineren Velotouren in der Umgebung etwas erholen. Anschliessend wurden wir von Kameraden und ihren lieben Ehefrauen zu einem schmackhaften Essen eingeladen. Besten Dank, ihr habt gut gekocht, aber eben, wieder ein paar Gramm mehr.

Über das Wochenende vom 25./26. August fand die MR-Reise im Herzen der Schweiz statt, vorzüglich organisiert durch unseren Reiseleiter Kurt. Meine Wenigkeit berichtete in der letzten Turnerpost kurz darüber. Für den verregneten ersten Tag trägt Kurt keine Schuld. Besten Dank nochmals.

An den UHA trat die Männerriege wie in den letzten Jahren nicht mehr auf der Bühne auf. Aber wir halfen tatkräftig in der Küche, am Buffet, beim Abwaschen oder als Spaghettiträger und beim Aufstellen der Bühne.

Am 12. Dezember wurden wir von Ueli und Hans noch zu einem feinen Fondue Chinoise im Restaurant Brücke in Aarberg eingeladen, um ihren Geburtstag nachträglich zu feiern. Am 20. Dezember fand der Schlusshöck im Restaurant Bahnhöfli in Busswil statt, an der auch unser Präsident Christof Kissling teilnahm.

So endete unser Vereinsjahr. Ihr seht, es ist immer etwas los bei uns Oldies. Wenn ihr, liebe Männer im etwas fortgeschrittenen Alter, einmal bei einem Training schnuppern wollt: Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend um 20.15 Uhr in der Turnhalle Busswil. Zum 2. Teil gehen wir ins Restaurant Rössli, dort ist es etwas gemütlicher, um, die verlorene Flüssigkeit nachzutanken.

Aber, noch einmal erwähnt, das wöchentliche Training bleibt die Haupttätigkeit unserer Riege.

Nun möchte ich mich bei allen von Herzen bedanken, die zum guten Gelingen der MR beigetragen haben. Speziellen Dank unserem Leiter Kurt, unserem Säckelmeister Fredi, dem Revisor Roland und allen unseren fleissigen Mitgliedern. Auch dem Vorstand unseres Stammvereins unter der Leitung von Christof ein herzliches Dankeschön.

Nun wünsche ich der grossen Turnerfamilie ein erfolgreiches 2019 mit viel Glück und vor allem beste Gesundheit und Wohlergehen.

P R O S I T 2 0 1 9

Eric Matthey, Obmann MR Busswil

TV Männer

Wie jedes Jahr beginnt mein Bericht mit den Fleisskreuzli! Fürs 2017 konnte ich wieder fünf fleissige Turner auszeichnen.

Anfang März erlebten wir eine der schönsten Vollmondtouren, seit diese erfunden wurde, mit richtig viel Neuschnee und einem Vollmond, der den ganzen Jura wie mit einem Scheinwerfer beleuchtete. Auch das anschliessende Fondue war ein Genuss – kein Wunder, wurde da wieder supplement bestellt!

Nachdem unser Auftritt beim Schleuderball in Biel von einer Kampfrichterin als „luschtigi Truppa“ kommentiert wurde, beschlossen wir, diese Disziplin in Zukunft wegzulassen Auch beim Kugelstossen sieht die Zukunft nicht rosig aus! Zum Vergleich: 2011 KUG 9.75, SB 8.85; 2018 KUG 8.29, SB 7.61.
Entsprechend tief war unsere Note am Seeländischen in Biel.

In Dinhard konnten wir dann zeigen, dass wir es besser können. und erreichten den 5. Rang von 26 Vereinen und für uns eine ansehnliche Note von 26.27. Dass wir dort eines der schönsten Turnfeste aller Zeiten erleben durften, konnten wir bereits in der letzten TP lesen.

Nun zum Einzel: Beim Seeländischen starten die TV Männer seit Müntschemier 2010 zuerst zaghaft, später geschlossen als Verein mit 12 Athleten. Es gibt 6 Disziplinen, wovon die besten 4 zählen. Die Spitzenpositionen der 4-5 Top Einzelturner wechselten sich von Jahr zu Jahr ab. Dieses Jahr war es wieder mal Hebu mit 35.45 Punkten, ein logischer Sieger, denn er zeigte in all den Jahren eine konstante Leistung zwischen 33.41 und 35.45 dieses Jahr. Übrigens waren wegen Verletzungen und Operationen nur noch 6 Busswiler Oldies am Start.

Nach diesen tollen Leistungen war es Zeit für unseren Waldhüslihöck, gefolgt von einem superschönen Sommer mit vielen Freitagsaktivitäten, und schon bald stand die Bergtour auf dem Programm. Was uns Hami da geboten hat, übertraf alles, was ich jemals an einem Wochenende an Höhenmeter geleistet habe, dazu das schöne Wetter und die sagenhafte Aussicht, sensationell!

Am Unterhaltungsabend fuhren wir mit dem Velo von Basel nach Busswil, vielen Dank unseren Technikern, Sportreportern und unserem Nummero-Chef Pepe.

Dieses Jahr geht mein Dank nebst all den Kampfrichtern und Helfern speziell an Flöpe. Er erleichtert mir mit seiner exakten Planung für die Turnfeste das Anmelden für meine Oldies, ich muss eigentlich nur unsere Riege melden, und dann können wir das Fest geniessen und blind den Aktiven folgen.

Marcel Blaser, Leiter TV Männer

TV Aktive

„Aktiv“ ist ein gutes Stichwort. Aber was bedeutet es überhaupt, aktiv zu sein? Sucht man im Duden nach der Bedeutung, so findet man Synonyme wie tätig, zielstrebig, eifrig und tatkräftig. Geht es spezifisch um das Mitmachen in einem Sportverein, so lautet die Definition: „als Mitglied einer Sportgemeinschaft an Übungen und Wettkämpfen teilnehmend“. Somit kann ich bestätigen, dass dieses eine Wort unsere Riege doch sehr gut beschreibt. Wenn man dann noch gemeinsam „aktiv“ ist, fördert dies den Teamgeist enorm und führt dazu, dass man sich gegenseitig anstachelt und Leistungen möglich werden, die man sonst für unmöglich hält. So geschehen beispielsweise am Unihockeyturnier in Bözingen. Als unser Sexy Exi in einem Gruppenspiel verletzt ausfiel, schweisste sich die übrig gebliebene Handvoll Busswiler zu einer Einheit zusammen und setzte so unheimliche Kräfte frei. Dies führte schlussendlich zum spektakulärsten Turniersieg „wos je hets gits“.

Aktiv waren wir im Frühjahr stets auch in der Turnhalle. Der tolle Trainingsfleiss liess das Herz des Oberturners höher schlagen. An den Freitagen wurden nicht nur Kraft, Kondition und Koordination gefördert, sondern auch bereits die Fachteste Allround und Unihockey mit Blick auf die beiden Turnfeste geübt. Es wurde kritisch analysiert, wo wir uns noch verbessern können und wo noch Steigerungspotential vorhanden ist. Zudem kam auch das obligate Spiel zum Trainingsausklang nicht zu kurz.

Fleiss war auch an den Dienstagen beim Team Aerobic gefragt. Unsere beiden TAe Chefinnen passten einen Teil der Vorführung an und zogen gleichzeitig eine neue Turnerin mit. Diese „metzgete“ sich übrigens sehr gut und tanzte keineswegs aus der Reihe. Motiviert waren auch die Schaukelringturnerinnen und -turner, denn für das letztjährig neu einstudierte Programm konnte dank unserer TV-internen Schneiderei ein neues Tenue kreiert werden. Die neuen glamourösen Glitzerteils machen sich meiner Meinung nach sehr gut.

Als es wieder etwas wärmer wurde, begannen wir mit dem Aussentraining. Dies bedeutet jeweils, dass die Turnfestdisziplinen intensiv geübt wurden. Auch hier war der Fleiss bei den Aktiven (wie könnte es auch anders sein) sensationell. Wir nennen uns ja nicht umsonst so! Die super Resultate am Seeländischen Turnfest in der Tissot-Arena Biel waren dann die logische Folge der vielen verdrückten Schweissperlen der zahlreichen Trainingsstunden. Eine blanke 28.00 (ACHTEZWÄNZG!) bescherte uns im 3-teiligen den zweiten Rang in der dritten Stärkeklasse. Dies war auch die zweithöchste überhaupt erreichte Note aller Seeländer Vereine. Zudem war auch die Note 8.74 an den Schaukelringen im 1-teiligen ein Grund zum Feiern.

Trotzdem wurde noch am selben Wochenende diskutiert, wo punktemässig noch etwas drin liegen könnte, und wenn wir uns nochmals die ersten Zeilen dieses Berichts anschauen, wissen wir – „es geit no meh!“. Am zweiten Turnfest (RMS in Dinhard) war es dann aber noch nichts mit der Steigerung, ausser natürlich an den Schaukelringen, wo uns die viel umjubelte Note 9.10 auf den dritten Platz im 1-teiligen katapultierte. Das geniale Fest wurde dann in vollen Zügen genossen und die Leistungen der beiden tollen Wochenenden begossen.

So hatten wir dann allen Grund dazu, es über den Sommer wieder etwas gemächlicher anzugehen. Unser Prisi Präsi stellte wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm zusammen, bei welchem für alle etwas Passendes dabei war. Als dann Ende August das Hallentraining wieder begann und der Trainingsfleiss erneut anstieg, rückten langsam aber sicher die Unterhaltungsabende näher. Die TV Aktiven studierten gemeinsam eine Darbietung zum Thema „Alte Aare“ ein. Auch wenn das Üben nicht immer angenehm war, wurde schlussendlich doch sehr viel gelacht und das Kalb gemacht.

Im letzten Jahresabschnitt nahmen die Trainingseinheiten in der Halle wieder Fahrt auf. Der obligate Spielabend mit den TV Männern zusammen lockte zahlreiche Winner (jeder und jede ist jeweils irgendwie ein Winner) an und war ein voller Erfolg. Das Highlight im Dezember war aber zweifelsohne das „good old Hockeygame“ zwischen dem TV Busswil und den TVB-Friends. Die Ränge in der Postfinance-Arena in Bern füllten sich und die Choreos sowie die Fangesänge waren für dieses Spiel eine würdige Atmosphäre.

Abgerundet wurde das Turnerjahr 2018 mit dem Schlussturnen an den Schaukelringen sowie dem legendären Kegelabend im Bahnhöfli. Der Spruch „Eine weniger wär eine meh!“ war wieder einmal in aller Munde. Dies gilt jedoch nicht für unseren Nachwuchs. Denn dort wären ein paar Jungspunde mehr definitiv eine Bereicherung für die ganze Riege. Sie würden mit neuem Schwung dafür sorgen, dass die Aktiven auch weiterhin aktiv bleiben.

An dieser Stelle danke ich allen Leiterinnen und Leitern in meinem kleinen Team und allen Kampfrichtern für ihren wiederkehrenden und längst nicht selbstverständlichen Einsatz sowie allen anderen, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen. Denn ohne euren Elan wäre der TVB nicht dort, wo er heute steht!

Ich freue mich auf das Turnerjahr 2019 mit dem unbestrittenen Höhepunkt, dem ETF in Aarau. Wie wir uns dort schlagen werden, erfährt ihr nicht nur live vor Ort, sondern neu auch auf unserer Facebookseite. Gefällt mir!

Florian Gautschi, Leiter TK-Aktive

Restaurant Pizzeria Bahnhöfli

3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel.032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01
www.rest-pizzeria-bahnhoefli.ch

Öffnungszeiten:
Mo,Do,16.00-23.30Uhr Fr,Sa,16.00-00.30Uhr
So, 9.00-23.30Uhr
Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbsgemachte Cordonbleus
Hausgemachte Glace
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft
Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

GILOMEN

Gilomen GmbH
Nelkenweg 2, 3292 Busswil
Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81
www.gilomengmbh.ch

ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil 032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

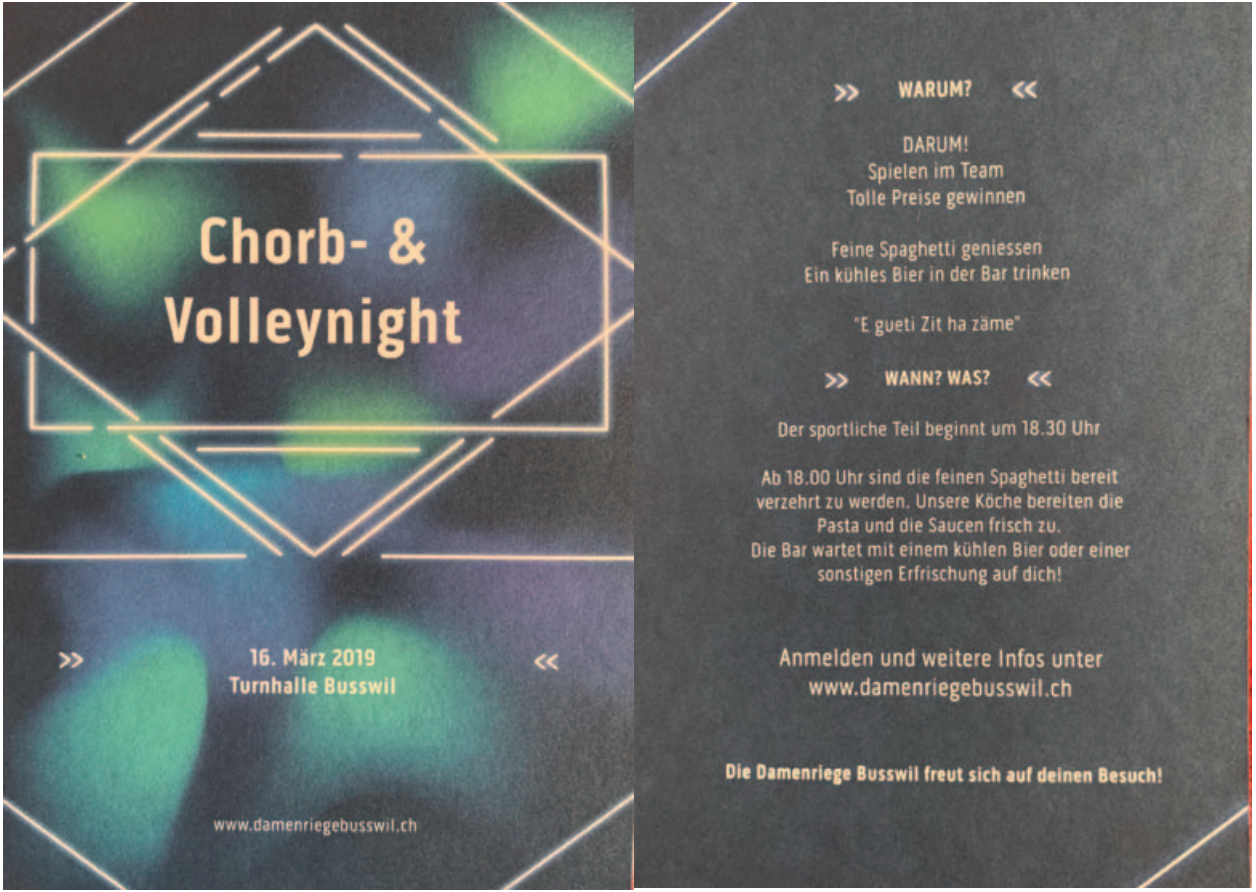
Dominik Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Bargen
032 392 12 66
info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst

RENAULT
Passion for life

Garage Ackermann AG Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch


Chorb- &
Volleynight
>>
16. März 2019
Turnhalle Busswil
<<
www.damenriegebusswil.ch
>> WARUM? <<
DARUM!
Spielen im Team
Tolle Preise gewinnen
Feine Spaghetti geniessen
Ein kühles Bier in der Bar trinken
"E gueti Zit ha zäme"
>> WANN? WAS? <<
Der sportliche Teil beginnt um 18.30 Uhr
Ab 18.00 Uhr sind die feinen Spaghetti bereit verzehrt zu werden. Unsere Köche bereiten die Pasta und die Saucen frisch zu.
Die Bar wartet mit einem kühlen Bier oder einer sonstigen Erfrischung auf dich!
Anmelden und weitere Infos unter
www.damenriegebusswil.ch
Die Damenriege Busswil freut sich auf deinen Besuch!

Turner-ABC

I wie Intercross

Hmm, etwas mit dem Buchstaben „I“ aus der Turnerwelt? Na klar, aus dem Fachtest Fit+Fun die Aufgabe Intercross.

Intercross bedeutet so viel wie „einander kreuzen“.

Intercross ist eine beliebte Aufgabe im FMS-Wettkampf für Männer, Frauen und Seniorinnen und Senioren. Sie kann in gleichgeschlechtlichen oder in gemischten Teams absolviert werden.

Die Utensilien für diese Aufgabe (nebst einem längeren, dafür nicht so breiten Rasenplatz) sind nachfolgend abgebildet und beschrieben.

Pro Team braucht es 3 Becher und 3 Bälle. Ein Team besteht aus 3 Spielern. Der Ball wird im Becher auf die lange Distanz zum Kameraden geworfen, dieser fängt den Ball mit dem Becher in einer Zone, verlässt diese Zone, nimmt den Ball in die Hand und wirft ihn dem 3. Spieler in den Becher. Dies geschieht in einer dafür vorgesehenen Zone, einem Viereck. Dabei wird nach der ersten Ballabgabe beim Start ein Spurt in die gegenüberliegende Zone hingelegt und da kreuzen sich die zwei Spieler.

Sie sehen, einander kreuzen und innehalten. Solche Szenen haben wir doch in unserem Alltag immer wieder. Zwischendurch stellen wir uns die Frage: Sollen wir einen Mitmenschen kreuzen oder halten wir inne. Je nach Stimmung kreuzen wir oder halten für einen Schwatz inne. Ich denke, die richtige Balance zwischen diesen beiden Verhalten zu finden, ist nicht immer einfach. Und doch sollten wir auch einmal innehalten, auch wenn uns nicht gerade dazu zu Mute ist. Vielleicht können wir dem Gegenüber eine Freude bereiten, vielleicht ist das Gegenüber jemand, der oft gekreuzt wird und doch so gerne möchte, dass jemand bei ihm innehält. Im Gegensatz zum Fachtest können wir im täglichen Leben die Entscheidung selber treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für dieses Jahr viele positive Begegnungen, die zustande kommen, weil Sie innehalten.

Role Eggima

Unterhaltungsabend 2018

Wenn die Tage wieder kürzer werden, ist es Zeit für unseren Unterhaltungsabend. Das bedeutet, dass für kurze Zeit Männerriegeler, Frauen, Jugeler, Eltern und ihre Kinder im Rampenlicht stehen. Natürlich stehen auch unsere hübschen Turnerinnen und muskulösen Turner gerne im Rampenlicht. Das bedeutet aber auch, dass die Bevölkerung und Anhänger der Damenriege und des Turnvereins in die Turnhalle Busswil pilgern. Die Unterhaltungsabende stehen jeweils unter einem Motto. Die Pausen zwischen den einzelnen Nummeros werden durch die Theatergruppe mit lustigen Sketches oder Theaterszenen überbrückt.

So beschreibt unsere Programmverantwortliche Barbara Gautschi den Unterhaltungsabend auf der Website der Damenriege. Was sich zunächst als ganz normaler Vereinsanlass anhört, hat sich über die Jahre zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Der Unterhaltungsabend ist zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil unseres Dorflebens geworden.

Der dieshärige Unterhaltungsabend stand unter dem Motto „Träffpunkt 3-2-9-2“. Was da wieder geboten wurde, übertraf die Erwartungen. Vom Titelsong – ein Riesenhit – bis zum Schluss passte alles bestens zusammen und war mit viel Liebe zum Detail perfekt inszeniert. Dazwischen erfuhren die Besucher viel Wissenswertes und Aktuelles über Busswil.

Die Besucher wussten es mit spontanem Applaus zu danken. Alle drei Vorstellungen, insbesondere dieses Jahr auch die Sonntagsnachmittagsvorstellung, waren sehr gut besetzt, sodass ein Besucherrekord verzeichnet werden konnte. Herzlichen Dank allen Besuchern!

Bestens bewährt hat sich auch die neue Bühne, welche die Gemeinde Lyss rechtzeitig auf den diesjährigen Unterhaltungsabend bereitstellte. Bei der Konzeption wurden Damenriege und Turnverein einbezogen, sodass die neue Bühne ideal auf ihre Bedürfnisse abgestimmt werden konnte. Die neue Bühne ist wesentlich einfacher zu stellen und wegzuräumen, verursacht nicht mehr störende Nebengeräusche, wenn auf der Bühne geturnt wird, und hat auch keine Stolperfallen mehr. Besten Dank an die Gemeinde. Ich hoffe sehr, dass darauf in den nächsten Jahren weitere tolle Programme gezeigt werden können und bin gespannt auf das nächste Motto.

Theo Gautschi

Kettenreaktion mit Tiziana Hämmerli-Murmann

Diesmal führte uns die Reise nach Vinelz. Nun ja, dieses Dorf liegt nicht gerade am Weg. Diesen nahmen wir jedoch sehr gerne in Angriff, um den spannenden Worten von Tiziana zu lauschen. Nach kurzem Suchen klingelten wir bei Hämmerlis. Wow, das Bauernhaus, in dem Tizi und ihr Mann Thomas, in Turnerkreisen ebenfalls sehr gut bekannt, mit ihrer einjährigen Tochter Larissa leben, ist genial umgebaut! Wir wurden von der Familie freundlich empfangen und setzten uns an den grossen Esstisch.

TP: Tiziana, wie fühlt ihr euch hier in eurem neuen Heim?

TH: Sehr wohl! Es ist jetzt so, wie wir es uns gewünscht haben. Noch ein paar kleinere Sachen und das Haus entspricht unseren Vorstellungen. Da Thomas handwerklich sehr geschickt ist, konnten wir einen rechten Teil selber bewerkstelligen. Das hat zwar viel Zeit und viel Schweiss gekostet, doch es hat sich wirklich gelohnt.

Das ging ja alles rasch in letzter Zeit!

Alles ist so, wie es sein muss: Freund kennenlernen, Elternhaus umbauen, Heiraten, Larissa kommt zur Welt – eigentlich der klassische Weg!

Theo, der letzte Interview-Partner, möchte wissen, wieso eine junge Frau aus dem Wallis ausgerechnet ins Seeland kommt und dann in Busswil turnt.

Meine Lehre absolvierte ich auf einem Notariats- und Advokaturbüro im Wallis. Da kam ich auch viel mit Immobilien-Treuhändern zusammen und lernte sehr viel über Stockwerkeigentum. Die Immobilienbranche reizte mich immer mehr. Deshalb wollte ich mich zur Immobilienverwalterin weiterbilden. Da dies im Wallis noch nicht möglich war, schaute ich mich halt um. Eine gute Kollegin verfolgte ähnliche Ziele. Wir fanden dann schliesslich beide eine Stelle in Bern und Muri bei Bern. Aber wo wohnen! Ich bin ein Landei, meine Kollegin eine Städterin. Lyss war daher ein guter Kompromiss. Wir richteten uns eine WG ein und kamen beide auf unsere Rechnung.

Du wohntest also in Lyss. Dort gibt es ja auch einen Turnverein. Wie aber kamst du zur Busswiler Turnfamilie? Hast du auch bereits im Wallis geturnt?

Turnen war und ist meine Leidenschaft. Das fing bereits mit 3 Jahren mit dem MUKI-Turnen an (ui, Tiziana fängt ja weit vorne an). *Dann die Mädchenriege mit Schwergewicht Leichtathletik. Mich faszinierte der Steeple-Lauf* (3000 m Laufen mit Hindernissen – das hätten wir Tizi nie zugetraut).

Wir waren nur eine kleine Gruppe, und ich war das einzige Mädchen. Ich hatte die Gelegenheit, an den Schweizer Meisterschaften antreten zu dürfen. Ich war total angestachelt und trainierte mit viel Fleiss. Da passierte es: Bei der Hürde vor dem Wasserloch kam es zum Sturz. Ich brach mir das rechte Fussgelenk und die linke Kniescheibe war draussen. Damit hatte ich vom Laufen erst einmal genug.

Ab der 1. Klasse begann ich mit Gymnastik, dann war ich am Schulstufen-Barren aktiv. Dies alles im TV Gampel. Über die Team-Aerobic bei den Aktiven landete ich auch im Fachtest Allround, wo ich bereits früh als Schiri tätig war. Als solche hatte ich anlässlich des ETF 2002 im Baselbiet erstmals Kontakt zu Romi (Rosmarie Mancini)*. Damals wusste ich noch nicht, dass ich sie näher kennenlernen werde* ☺

Als ich dann 2005 nach Lyss zog, schaute ich dort auch im TV vorbei, denn Turnen ist ja meine grosse Leidenschaft. In Lyss passte es mir nicht so recht. Dann lernte ich Rahel Berger kennen. Sie empfahl mir schliesslich die Damenriege Busswil, wo es mir heute immer noch gefällt. Das also ist meine Geschichte vom TV Gampel bis zur DR Busswil.

Du hast dann rasch Karriere gemacht, zuerst in der Damenriege und dann auch im Verband. Was hat dich dazu angetrieben?

Bereits kurze Zeit nach meinem Eintritt fragte mich Romi, ob ich eine kleinere Charge im TK übernehmen würde. Ich war nicht abgeneigt, denn ich nehme gerne etwas an die Hand, ich bin gerne aktiv. Zuerst war ich Sekretärin im TK der Damenriege, später dann Technische Verantwortliche. Romi holte mich dann auch an Bord des Schweizerischen Turnverbands, wo ich als Verantwortliche für den Fachtest Allround zeichnete. Ich leite den KAB-Kurs (Kantonal-Ausbildner-Kurs) für den Fachtest Allround, unterstütze die Verbände und beantworte ihre Fragen. Am Anfang war ich alleine als Verantwortliche für den FTA. Mittlerweile ist das komplette Fachtest-Team aufgestockt worden und wir arbeiten super im Team!

Durch deine klare und direkte Art ist auch der TBS auf dich aufmerksam geworden.

Ja, das ging dann ziemlich rasch. Ich wurde Verantwortliche der Seeländischen Turntage mit Wettkampfleitung Aktive. Dies ist ein vorwiegend administrativer Job im Vorfeld des Turnfests, und am Fest selber schaut man dann, dass alles rund läuft. Das nächste Turnfest läuft schon mit den Vorbereitungen, denn „nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“ ;-)

Höhepunkt bei deiner Tätigkeit beim STV war sicher das Eidgenössische in Biel?

Bürgi Küchen

Küchenbau - Planung - Beratung - Ausführung

3250 Lyss Permanente Ausstellung Tel. 032 / 384 48 47

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimaservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch

SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Ja, daran werde ich mich wohl mit gemischten Gefühlen immer erinnern. Ich war ja in Ipsach vor Ort, als die Sturmböen über den Wettkampfplatz fegten. Danach war ich zuerst einmal geschockt, musste dann aber sogleich wieder funktionieren, zu meinen Schiris schauen, denn Wettkampf vorerst abblasen und dann den weiteren Turnbetrieb organisieren.

Wir beide waren auch als Schiris vor Ort und können uns noch sehr gut daran erinnern. Und wie geht es nun weiter mit dem Turnen?

Ab 2020 werde ich dann im STV Chefin über alle Fachtests sein. Jawohl, dies ist dann wirklich eine rein administrative Aufgabe.

Chapeau, Tiziana, eine tolle Turnerkarriere! Du hast ja auch bereits die Verdienstnadel des STV erhalten. Was bedeutet dir das neue Amt?

Ich kenne so manches aus der Turnerei und lerne immer mehr dazu und lerne auch viele interessante Leute kennen. Nicht zu vergessen ist Thömu, der mich immer aktiv begleitet und positiv beeinflusst (es erstaunt nicht, dass Tiziana und Thömu sich an einem Turnfest kennen gelernt haben).

Letzte Turnfrage: Welches war für dich der Höhepunkt in deiner Turnkarriere?

Tiziana nimmt eine stolze Haltung an: *Das war eindeutig der Titel am ETF 2002 in Basel im Mixed Allround mit dem TV Gampel.*

Tiziana, lass uns nun die Fragerunde „entweder – oder“ spielen. Und denk daran, Kneifen gilt nicht!

Heidi Klum oder Heidi, die Romanfigur?	*Romanfigur.*
Rasen oder Halle?	*Rasen.*
Traditionelles oder Unbekanntes?	*Traditionelles.*
See oder Berg?	*Beides.*
Leiten oder Hinhören?	*Leiten.*
Langusten oder Öpfumuäs?	*Öpfumuäs.*
Hose oder Rock?	*Hose.*
Klassik oder Techno?	*Techno.*
Kochen oder Bestellen?	*Kochen.*

Läck mir, so schnell beantwortet und nur einmal beide Antworten angegeben! Das passt zu Tiziana, die weiss, was sie will!

Wenn wir schon beim Persönlichen angelangt sind, passt nun auch Theos dritte Frage gut: Wird am Tisch der Familie Hämmerli noch über etwas anderes als das Turnen und die Familie gesprochen?

Tiziana und Thömu sehen sich an: *Eigentlich nicht. Diese zwei Themen nehmen halt derzeit den wichtigsten Teil unseres Lebens ein.*

Nach kurzem Überlegen finden sich doch noch ein paar Themen: *Wir sprechen auch über das Haus, wie wir die Umgebung definitiv gestalten wollen, wie die Galerie schlussendlich aussehen soll, und es gibt auch bei uns eine Ferienplanung.*

Uns interessiert halt auch immer noch die private Tiziana. Du bist in Gampel aufgewachsen. Besuchst du immer noch das Open Air?

Heute nicht mehr. Es ist nicht mehr so wie früher, nicht mehr so familiär, dafür umso kommerzieller. Als junges Mädchen gehörte das Open Air jedoch zum Pflichtprogramm.

Apropos Open Air: Im Sommer 2003 waren wir drei Frauen, die so viele Festivals wie möglich besuchen wollten. Wir waren tatsächlich sehr viel unterwegs. Manchmal waren wir an einem Wochenende an zwei verschiedenen Open-Airs. Party, Party, Party! Eine tolle Zeit!

Als Walliserin bist du sicher auch viel in den Bergen?

Natürlich. Im Winter Skifahren und Snowboarden, früher noch über selbstgebaute Schanzen. Die Pisten lagen ja in meiner Jugend quasi vor der Haustür. Da durfte auch das Zubehör nicht fehlen, damit wir, wo wir auch waren, ein Fondue zubereiten konnten. Und im Sommer Bergsteigen. Ich kenne die Walliser Viertausender, denn ich war auf dem Matterhorn und dem Dom.

Tiziana, wie geht es nun weiter mit der Familie Hämmerli und dem Turnen?

Larissa wird mit beiden Elternteilen aufwachsen, denn Thömu arbeitet 80%, so dass es einen wöchentlichen Vatertag gibt, und ich habe einen 40% Job. Beruf und Familie halten uns sehr auf Trab. Ich muss daher etwas kürzertreten. Vinelz-Busswil-Vinelz sind jeweils zweimal mindestens 30 Minuten Weg. Ich habe meinen Job in der Damenriege nach und nach an Misch (Michelle Ackermann) *übergeben und sie sanft in die Abläufe eingeführt. Sie wird eine würdige Nachfolgerin werden. Ich werde nur noch als „einfache" Turnerin bei der Gymnastik mitturnen. In Vinelz neu anfangen möchte ich eigentlich nicht.*

Und nun die letzte und natürlich obligate Frage! Wen schlägst du als neue Interviewpartnerin bzw. neuen Interviewpartner vor? Du hast die Liste der Bisherigen gesehen und dir sicher Gedanken gemacht, wie die Kettenreaktion weiterlaufen soll.

Ich schlage meine designierte Nachfolgerin Michelle Ackermann vor.

Gute Idee – Michelle studiert ja Jura und arbeitet auch auf einem Notariat. Es gibt also Parallelen. Was möchtest du speziell von ihr wissen?

Ihr werdet schon die richtigen Fragen finden – (nach einigem Überlegen) *doch fragt sie bitte Folgendes:*

Misch, du hast eine Leidenschaft für Oldtimer. Welches ist dein Lieblings-Oldtimer?

Oldtimer fahren ist nicht gerade einfach und du hast auch schon geübt. Wie klappt das in der Zwischenzeit?

Du wirst ab Ende Januar 2019 für rund 2 Monate die Welt bereisen. Erzähl uns doch, was dein absolutes Highlight war.

Herzlichen Dank, Tiziana, für das interessante Interview, und herzlichen Dank, Tiziana und Thömu, für eure Gastfreundschaft. Wir wünschen euch alles Gute und hoffen, euch beide ab und zu wieder zu sehen.

Theo Gautschi & Role Eggima

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

3.	Februar	1939	Anton Schär
1.	März	1989	Rebecca Messerli
10.	März	1999	Michèle Weber
13.	März	1959	Marcel Blaser
16.	März	1989	Sonja Marti
23.	März	1959	Ueli Graber
10.	Mai	1939	Jeannette Ribaux
11.	Mai	1979	Michael Wyss

... zum Nachwuchs

30.	November	2018	Yulie Mailin Tochter von Pascal Dreier und Corinne Scherrer

… zur langjährigen Vereinstätigkeit

Damenriege	Mägi Siegenthaler	10 Jahre Mädchenriegen-Leiterin
Seniorinnen	Käthi Mathys	50 Jahre Turnen

Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur

Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch

HERREN DAMEN
hairflair
LARISSA

hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60

ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diessbach
Telefon 032 351 14 71

Montag, 14–18h
Donnerstag, 14–19h
Samstag, 9–14h

erdig_frisch

biogemüse
MAURER & Co
www.biomaurer.ch

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Sibylle Kurz	079 429 11 04
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Siegenthaler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Tiziana Hämmerli	079 779 87 16
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

18. Jan.	Damenriege	Generalversammlung	Hotel Rössli
25. Jan.	TV	Generalversammlung	Hotel Rössli
2./3. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
22. Feb.	TV	Schneeschuhtour	Berner Jura
2./3. März	Damenriege	Trainingsweekend	Saanen-Gstaad
16. März	Damenriege	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrzweckhalle
16./17. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
30. März	TV	Unihockeyturnier	Bözingen
6. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
27. April	Jugend	Seel. Jugendspieltag	Leuzigen
28. April	Jugend	Mooslauf	Brüttelen
4./5. Mai	DR/TV	Gymnastikwettkampf	Rapperswil
5. Mai	Jugend	Schnällschte Seeländer	Lyss
25./26. Mai	GETU	Kantonalmeisterschaften	Belp
30. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
1./2. Juni	TV	Turnfest WTU	Trüllikon
14.-16.+20.-23. Juni	Alle	Eidgenössisches Turnfest	Aarau
30. Juni	Jugend	UBS Kids-Cup	Lyss

16. - 24. Feb.	Sportferien
6. - 22. April	Frühlingsferien